

Zeitschrift: Schweizerisches Forst-Journal

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 2 (1851)

Heft: 5

Rubrik: An die Mitglieder des schweizerischen Forstvereins und alle, die sich demselben anschliessen wollen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An die Mitglieder des schweizerischen Forstvereins und alle, die sich demselben anschließen wollen.

Der schweizerische Forstverein wird sich nach seinem voriges Jahr gefaßten Beschlusse, statutengemäß am 23. und 24. Juni nächsthin in Lenzburg versammeln.

Für diese Versammlung ist unter Ratifikationsvorbehalt der dannzumal eintreffenden Vereinsmitglieder, sowie der Witterungsverhältnisse, vorläufig folgende Zeitbenutzung vom Komite vorgeschlagen:

I. Sonntag, den 22. Juni von Nachmittags 2 Uhr an, Empfang der Ankommenden im Gasthof zum Löwen, Abends geselliges Beisammensein daselbst.

II. Montags, den 23. Juni. Vormittags: Dis-
kussion und Verhandlungen im Rathhaus.

Mittagessen im Gasthof zum Löwen.

Nachmittags: Exkursion in die nahegelegenen Stadtwaldungen Lind und Boll, Lenzhard hier kurze Rast, dann über den Pfundwald Stauffberg in den Berg, allwo die Arbeitsfähigkeit des Waldteufels zum Schluß besichtigt werden soll.

Abends: geselliges Besprechen über das Gesehene im Gasthof zum Löwen.

III. Dienstags den 24. Juni. Vormittags: Dis-
kussion und Verhandlungen im Rathhaus.

Mittagessen im Gasthof zur Krone.

Nachmittags: Exkursion durch die Gemeindswaldung von Ruperswyl in die Staatswaldungen Stock und Hard bei Auenstein, mit kurzer Rast im Walde.

Abends: gesellige Besprechung des Gesehenen und Abschied, im Gasthof zur Krone.

Die zur Berathung kommenden Themata für diese Versammlung sind in Nr. 11 des schweizerischen Forstjournals von 1850 bekannt gegeben worden, und wir fordern hiemit unsere Fachgenossen zu recht fruchtbringender Ausarbeitung derselben und zur Einsendung an das Komite auf.

Die Exkursionen werden sich namentlich in solche Waldungen erstrecken, die zur Beurtheilung verschiedener Kulturen, besonders aber des Waldfeldbaues Gelegenheit geben.

Wir laden hiemit sämtliche Vereinsmitglieder und Fachgenossen, sowie alle Freunde des Waldbaues zu recht zahlreichem Besuche der Versammlung ein! Das Komite wird sein Möglichstes thun, die der Versammlung geschenkten Tage allen Anwesenden so angenehm und interessant zu machen, als es in seinen Kräften steht; möge daher unser innigster Wunsch erfüllt werden, bei diesem Anlaß recht vielen Berufsgenossen aus allen Gauen des Vaterlandes die Hand zu reichen und ihnen unser herzlichstes Willkommen zurufen zu können.

Für das Vereinskomite:

Der Präsident:

Walo von Greyerz, Forstverwalter.

Der erste Sekretär:

J. J. Koch, Forstinspektor.

